SOZIALER ZUSAMMENHALT – NÖRDLICHE NORDSTADT

VORFREUDE AUF DEN NEUEN SPIELHOF

KINDER DER KITA TESTEN SCHON!

Die erste bauliche Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung "Sozialer Zusammenhalt" (ehemals "Soziale Stadt") in der



Nordstadt ist fertiggestellt: Auf dem neuen Spielplatz an der Kita am Go20-Zentrum im Bischofskamp wird schon gespielt.



Derzeit kann der Spielplatz erst einmal nur von den Kindern der Kita genutzt werden.

Aber das soll nicht so bleiben. Aktuell wird im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit des Go20-Zentrums für nachmittags ein "Winterspielplatz" geplant.

Im Frühjahr 2021 soll es dann richtig losgehen! Zunächst erhält der Spielhof einen eigenen Namen und wird dann bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen feierlich mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Nordstadt eröffnet.

Bis dahin werden schon einmal alle Spielgeräte getestet, damit sich im Frühjahr wirklich alle Kinder auf dem neuen Spielplatz austoben können. Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude.





STADTTEILFORUM

Das nächste Stadtteilforum wird online stattfinden: am Dienstag, o8. Dezember 2020 von 17.30 bis 19.30 Uhr

Bei der Videokonferenz werden unter anderem die Umgestaltung des "Schwarzen Wegs" zum "Bunten Weg", das Beteiligungskonzept zur Öffnung des Multifunktionshofs der Robert-Bosch-Gesamtschule und der Umbau des Go2o-Spielhofs vorgestellt.

Zum Schutz vor Covid-19 wird das Stadtteilforum erneut online als Zoom-Konferenz organisiert. Bitte melden Sie sich bis zum 04.12.2020 per E-Mail an: sama-hildesheim@plan-zwei.com
Bei Fragen wenden Sie sich an Lena Rosenau, Telefon: 0511 / 27 94 95 44

Die Dokumentationen der vergangenen Stadtteilforen können heruntergeladen werden unter: www.hildesheim.de/nordstadt und www.nordstadt-mehr-wert.de/

stadtteilforen

DIE IDEEN ZUR UMGESTALTUNG SIND KONKRET UND ES SOLL UMGEBAUT WERDEN

DER "SCHWARZE WEG" WIRD ZUM "BUNTEN WEG"



vie hier gezeigten Bilder sind Beispielbilder, die endgültigen Bewegungs- und Sitzmöglichkeiten werden noch im Detail abgestim

Die Justus-Jonas-Straße wurde erfolgreich für den Autoverkehr gesperrt. Die damit einhergehende Verkehrsberuhigung dient vor allem dem fußläufigen Verkehr und dem Radverkehr. Die derzeitige Gestaltung der Eingangsbereiche zu Grundschulen und Hort sowie des Wegs reagiert nicht in angemessener Weise auf die neue Situation. Deswegen soll der "Schwarze Weg" zu einem "Bunten Weg" umgestaltet werden. Bei der Neugestaltung werden die Aufenthaltsqualität gesteigert und die Wegebeziehung gestärkt.

Die ehemalige Wendeschleife wird zu einem Bewegungs- und Treffpunkt umgestaltet. Um das Thema Schule aufzugreifen, werden hier bespielbare Buchstaben- und Zahlenskulpturen installiert.

Der Weg soll künftig insgesamt breiter ausgeführt sein, sodass jeweils eine verschieden farbig markierte Spur für Fußgängerinnen

und Fußgänger sowie für Radfahrerinnen und Radfahrer vorhanden ist.

Der Zaun zum Schulgrundstück soll gemeinsam mit den Schulen und dem Hort bunt gestaltet werden. Verschiedene Bilder, Flechtarbeiten und Maltafeln können hier zum Einsatz kommen.

Die Begrünung entlang des Wegs wird mit einzelnen Bäumen erfolgen. Die vorhandenen Sträucher sollen entfernt werden, um die entstandenen Angsträume zu beseitigen. Auch die bestehende Beleuchtung wird überarbeitet, sodass der Weg heller wird.

Auf Höhe des Betriebshofs werden parallel zum Weg unterschiedliche Bewegungsangebote geschaffen. Diese sollen die Nutzerinnen und Nutzer des Wegs zu zusätzlicher Bewegung animieren.

Auf Höhe des Friedhofs werden unterschiedliche Sitzmöglichkeiten geschaffen.

So erhält der Weg eine thematische Zweiteilung, die auf die vorhandenen "Nachbarschaften" reagiert. Auf dem Betriebshof herrscht geschäftiges Treiben und viel Bewegung, was die Bewegungsangebote widerspiegeln. Der Friedhof dagegen ist ein Ort der Besinnung und Ruhe, was die unterschiedlichen Sitzmöglichkeiten ausdrücken.

Die derzeitige Pflegezufahrt zum Schulhof soll zum Haupteingang der Johannesschule und des Horts Nordwind werden. Dabei entsteht eine Platzsituation mit Sitzmöglichkeiten beispielsweise für wartende Eltern.



Diese Zeitungsbeilage wird vom Quartiersmanagement und weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Sozialer Zusammenhalt" mit Unterstützung der Stadt Hildesheim herausgegeben.

Übrigens: Auf youtube.com (Suchwort: Go20TV) können bereits erste Spielversuche der Kinder angeschaut werden!